



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bischofs-Zell.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

lige Lieba gewesen. Anno 1688. im October haben die Franzosen eine halbe Stund von diesem Ort/ in 150. Mann stark so sich aber hernach auf 500. verstärcket/ viel Dörffer in Brand gestecket/ als Lauta an der Tauber/ Zimmern/ Ober- und Nieder Wolbach/ Moßelhausen/ Eßfeld und Filchbach. Sie hatten jedesmals 17. Mann bey dem Feuer stehen lassen/ damit niemand löschen möchte.

Bischofswerda.

Bischofswerda/in Meissen zwischen Bautzen und Dresden/ von jedem Ort vier Meilen gelegen/ hat vor Zeiten Werda geheissen und ist nur ein kleines Markt-Flecklein gewesen Bischof Benno von Meissen ware der Erbauer ums Jahr Christi 1075. daher der ige Name gekommen/ auch solches Städtlein dem Stift Meissen unterworffen. An. 1429. haben die Hussiten gar übel allda gehauset. An. 1506. ist das Städtlein von Georgen von Guttenstein/ einem Böhmischen Frey-Herren/ mit gedeckten Wägen/ als ob sie Getreid führten/ übersallten und geplündert worden. 1596. ist es fast gar abgebronnen/ 1631. von den Reysserischen geplündert. 1639 von den Schwedischen erstiegen und übel gehauset; wie auch An. 1641.

Bischofs-Zell.

Bischofs-Zell liegt in Bistum Costenz/ und in Lurgow/ zu Ende der Sitter/ wo sie in die Thur rinnet/ zwischen beyden Wassern/ hat ein Schloß und Stift. Die Stadt erneh-

ret

ret sich von Leinwand und Gespinst/ hat wo
Zollfreie steinere Quaterstückige Brücken über
die Thur und Sitter/ deren längste 540. Schu-
he und 8. Schwiebbögen hält/ hat auch bey
der Stadt; wo reiche Stein Gruben Lug- und
blauer Sand-Steinen.

Bischweiler.

Bischweiler oder Bissweiler ist ein zwey-
Brückisch Dorff/ samt einem Schloß/ 3.
Meilen von Straßburg/ und also noch im
untern Elsaß. An. 1631. wurde allhier auf
einem Hügel bey der Kirche von den Keyseri-
schen eine Schanz aufgeworffen. An. 1643.
wurde dieser Ort von einer unbekannten Par-
then geplündert/ und etliche tödtlich verwun-
det.

Bisenthal.

Bisenthal ist ein Flecken/ in dem Zeltowi-
schen Kreis/ in der Mittel-Mark gelegen/
mit einem Chur-Fürstlichen Haus und Amt.

Bismarck.

Bismarck liegt in der Alten Mark Branden-
burg/ an der Bise/ zwischen Kalb und
Osterburg/ ein Städtlein.

Bisperode.

Bisperode ist ein Adeliches Haus/ im Für-
stenthum Braunschweig-Wolffenbüttel/
etwa ein Meile von der Stadt Hameln gele-
gen. Wurde An. 1625. und 1638. gänzlich
abgebrannet/ bernach aber wieder erbauet/
und